

	<p>Objekt: Kauernde Aphrodite: Aphrodite des Doidalses</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-405</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich hier um eine moderne Transformation und Interpretation einer antiken Skulptur der Aphrodite, die ursprünglich wohl von dem Bildhauer Doidalses gefertigt worden war. Dieses Thema erschloss sich Frankenberg vor dem Gipsabguss in der Kieler Antikensammlung.

Aphrodite ist in einer knienden, kauern Position dargestellt. Ihr rechter Fuß steht fest auf dem Boden, der linke Fuß berührt nur mit den Zehen den Boden. Ihr linkes Bein befindet sich in einer niedrigeren Position als das aufgestellte Rechte. Ihr Bauch wirft durch die kauern Körperhaltung Falten auf. Ihre Brust ist entblößt. Aphrodite blickt über ihre linke Schulter nach hinten, sodass ihr Gesicht in Profilansicht zu sehen ist.

Die Darstellung ist nur mittels schwarzer Linien umrissen.

bez. u.l.: 2/10

bez. u. mittig: Aphrodite des Doidalses

sign. u. dat u. r.

Grunddaten

Material/Technik:

Kaltnadelradierung; verzinktes Eisen auf
Bütten

Maße:

Blatt 56 x 38 cm; Platte 40 x 30 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1994
	wer	Donald von Frankenberg (1951-)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Aphrodite (Göttin)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Doidalsas (Bildhauer) (-310--250)
	wo	

Schlagworte

- Antikenrezeption
- Göttin
- Kaltnadelradierung